KIRCHGEMEINDE KIRCHLINDACH

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDE: Rudolf P. Winzenried, Telefon 031 951 77 45
Pfarrer: Michael Graf, Telefon 031 829 01 11, pfarrer.graf@bluewin.ch
Pfarrerin: Lore Rahe Schopfer, Telefon 031 302 50 95, pfarrerin.raheschopfer@gmail.com
Sekretariat: Postfach 17, Telefon 031 829 29 51, kirchlindach-kirchgemeinde@bluewin.ch
Reservationen Pfrundhaus, Telefon 031 829 27 81
www.kirchlinda.ch

GOTTESDIENSTE

Juni

So	30.	17 Uhr	**Gottesdienst** zum ersten Abendmahl der 4. Klass-KUW mit Pfr. Michael Graf

Juli

So	7.	10Uhr	**Gottesdienst** mit Pfrn. Brigitte Fuchs
So	14.	10 Uhr	**Taufgottesdienst** mit Pfr. Michael Graf
So	21.	10 Uhr	**Abendmahls-Gottesdienst** im Chor mit Pfr. Michael Graf
So	28.	17 Uhr	**Abendgottesdienst** mit Pfr. Michael Graf anschliessend gemeinsames Sommer-Znacht

August

So	04.	10 Uhr	**Gottesdienst** mit Pfrn. Lore Rahe Schopfer

Wohn- und Pflegeheim Lindenegg, Oberlindach
Andacht Dienstag, 2., 16. und 30. Juli, 15.30 Uhr mit Pfr. Michael Graf

Wohn- und Pflegezentrum Bergsicht, Kirchlindach
Kurz-Gottesdienst Donnerstag, 11. Juli, 10.15 Uhr mit Pfr. Michael Graf

Werktagsgottesdienst
jeden Freitag im Chor der Kirche mit Pfr. Michael Graf, 9 – 9.35 Uhr

PFRUNDHAUSRUNDE

- **Dienstag, 9. Juli, 14.15 Uhr im Pfrundhaus:** Kabarettistische Texte von Hanns Dieter Hüsch

SENIOREN

- **Seniorenverein**
  Mittwoch, 17. Juli, 14.00 Uhr:
  Brätlete beim Waldhaus Wahlendorf

KIRCHLICHE CHRONIK

- **Trauungen**
  25. Mai
  Christina Reusser & Martin Fankhauser, Kirchlindach

KOLLEKTEN

Mai	
SEK Frauenfonds	235.–
Afghanistan-Hilfe	230.–
Hilfskasse Halenbrücke	100.–
aus Konfirmation:	
4ocean	1'010.–
aus Konzert:	
Partner Aid International	905.–
aus Beerdigung:	
ProSpeciaRara	535.–
zapp	880.–
Spitex ReBeNo	400.–
aus Hochzeit:	
Tierheim Oberbottigen	230.–

VERANSTALTUNGEN

Juni
Di, 9. 14.15 Uhr **PfrundhausRunde:** Kabarettistische Texte von Hanns Dieter Hüsch
Mi, 17. 14.00 Uhr **Seniorenverein:** Brätlete beim Waldhaus Wahlendorf

BESONDERES

Konfirmation, 19. Mai

Foto: Roland Schürmann

4 sehr junge Männer und 7 sehr junge Frauen wurden am 19. Mai in unserer Kirche von Pfr. Michael Graf konfirmiert. Ein Anker, wie er einem grossen Schiff geziemt hätte, zierte die Kanzel, der ganze Chor der Kirche war von den Konfirmanden in einen Schiffsbug umgebaut worden, und um das, was uns im Leben Halt gibt und was uns dazu bringt, unsern Anker zu lichten und zu neuen Ufern aufzubrechen, ging es in dem festlichen Gottesdienst.
Jede und jeder trug dazu bei, dass die Konfirmation ein sowohl festlicher wie auch zum Nachdenken anregender Anlass wurde. Für die anwesenden Familien gab es viel Grund für Dankbarkeit und Freude über ihre Söhne und Töchter, die nun vor neuen Wegen stehen und sich bald aus ihrem Heimathafen für längere Reisen verabschieden werden, wohl wissend, dass sie daheim willkommen bleiben.

Abend-Gottesdienst und Sommer-Znacht am 28. Juli

Am letzten Juli-Sonntag werden wir nach dem Abendgottesdienst um 17 Uhr noch ein leichtes Sommer-Znacht zusammen geniessen können – je nach Witterung und Temperatur im oder auf dem Rasenplätzli hinter dem Pfrundhaus. Eine Anmeldung ist nur nötig, wenn Sie mehr als zu Zweit sind; bitte bis 25. Juli an Pfr. Michael Graf

KUW-Lager der Sechstklässler

Zwei Tage und Nächte verbrachten die Sechstklässler anfangs Mai im Lager in Vaumarcus am Neuenburger See. Das «Thema» Schöpfung wurde von vielen Seiten beleuchtet: verschiedene Schöpfungsgeschichten gehört, die biblischen Berichte entdeckt und zu den einzelnen Schöpfungswerken gemalt, im Wald Pflanzen geschmeckt und Vögel gehört und sich über Klimaerwärmung und Umweltschutz ausgetauscht. Beim Nachdenken darüber, was wir glauben, wie die Welt entstanden ist, rauchten die Köpfe. Neben all dem inhaltlichen Arbeiten hatten die Kinder viel Spass beim Spielen auf dem Gelände oder im Hafen am See. Es war schön zu beobachten, dass alle neun Kinder miteinander gut umgingen und Freude am Entdecken hatten.
Pfarrerin Lore Rahe Schopfer

ZUM GEDENKEN

Katharina Buri
An den Folgen einer schweren Lungenentzündung ist Kathrin Buri am 12. Mai im Alter von 71 Jahren gestorben. Gross war die Anteilnahme beim Abschied auf dem Friedhof und in der Kirche Kirchlindach. Angehörige, Nachbarn, ehemalige Arbeitskolleginnen und viele ältere Kirchlindacher Frauen und Männer haben einen liebenswerten Menschen verloren.
Seit ihrer Pensionierung hat Kathrin Buri mit uns viele Stunden verbracht im Seniorenverein, mit den Landfrauen, in der PfrundhausRunde und bei Anlässen der Kirchgemeinde. Sie hat mit uns Gottesdienste gefeiert, im Pfrundhaus und in der Linde Vorträge gehört, diskutiert, Lotto gespielt, gelacht und gesungen. Als eine der jüngsten unter den Seniorinnen hat sie mit ihrem Auto Ältere abgeholt und heimgefahren. Bei unzähligen Anlässen half sie Kaffee kochen, Tische decken und am Schluss aufräumen und abwaschen.
Sie hat sich eingesetzt für Menschen, die ihre Hilfe brauchten, diskret und ohne viel Aufhebens. Nie hat sie gezögert, für andere da zu sein, und nie hat sie sich gefragt, was habe ich denn selber davon. Sie hat sich einfach gefreut über jedes Dankeschön.
Kathrin hat in jedem Menschen das Gute gesehen. Am Positiven hat sie sich gefreut und tatkräftig mitgeholfen, das Positive zu fördern, auch im Zusammenleben. Von Haus aus war sie katholisch und blieb es zeitlebens, aber sie entwickelte sich immer mehr zur „ökumenischen Brückenbauerin", wie der katholische Seelsorger an der Trauerfeier sagte. Sie engagierte sich sowohl in der katholischen Pfarrei Zollikofen wie auch in der reformierten Kirchgemeinde Kirchlindach, in beiden Konfessionen war sie beheimatet.
Mit grosser Dankbarkeit und aufrichtiger Liebe behalten wir Kathrin Buri in unserer Erinnerung und unseren Herzen.
Heidi und Alfred Schär

Rita Lehmann-Streit
Am 24. April haben wir Abschied von Rita Lehmann genommen – einer der Töchter verlas den Lebenslauf, aus dem ich zitiere:
„Ds Mueti isch am 1. März 1928 ds Schwanden bi Köniz uf d Wäut cho. Wos öppe 3 jährig isch gsi, isch d Familie i d Wintermatt e Burehof ir Nöchi vo Oberlindach züglet. Scho glii hets si Mueter verlore. Ds Mueti isch 9 Jahr ds Kirchlindach i d Schueu, när 1 Jahr i ds Wäutsche u het nächhär deheim uf em Burehof ghulfe. 1950 hets der Lehme Fritz vo Oberlingech ghürate. Sie hei 5 Meitschi übercho. Ds Mueti isch mit Lyb u Seel Bürin gsi. Der Garte u der Bluemeschmuck um ds Huus si ihm immer sehr wichtig gsi. Dür e Winter hets mit der Strickmaschine mänge Pulli u mängs Jäggli gstrickt. Ds Mueti het sich engagiert ir Schueukommission u im Landfroueverein.
I de 70ger Jahr het der Vati Rüggeproblem gha. Die letzschte 5 Jahr wo är gläbt het isch er im Rollstuhl gsi u ds Mueti het ne mit Hilf vo der Spitex pflegt u zu ihm gluegt.1992 isch er gstorbe.1994 isch ds Mueti i ds Stöckli züglet. Im Stöckli hets witerhin e Garte gha u Hüehner. Ds Mueti het immer sehr Fröid gha a de Grossching. Es si im Louf vo de Jahr 14 worde u speter hets ganz viu Urgrossching übercho. Äs het viu glismet, üs iideckt mit Socke, Halstüecher u d Gross- u Urgrossching mit Spiusache. Im Louf vom Jahr 2017 hei gsundheitlechi Problem derzue gfüehrt, dass es nümm eleini im Stöckli het chönne si. Drum hets di letschte 15 Monet vo sim Läbe im Tertianum Bärgsicht verbracht. Am Donnschtig 11. April am abe siner Ouge für immer zue taa".
Johannes Weimann